



10. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Anhalt Externes Protokoll

Verfasserin: Kerstin Adam-Staron, neulandplus

Datum: 17. Dezember 2019

Anlagen:

- Präsentation zur neuen Förderperiode
- Präsentation Radegast (be)leben e.V.

Uhrzeit: 16.30 – 18.15 Uhr

Ort: Vereinssitz Radegast (be)leben e.V.

2019-12-17_Entwurf-
Protokoll_LAG_Radegast.docx

Tagesordnung

- TOP 1. Begrüßung
- TOP 2. Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle
- TOP 3. Beschluss zu Kostenerhöhungen
- TOP 4. Informationen zur neuen Förderperiode
- TOP 5. Radegast (be)leben e.V.: Bürger und Unternehmen für den Ort. Praxisbeispiel für gelungene Ortsentwicklung.
- TOP 6. Sonstiges

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Herr Sonnenberger begrüßt die Anwesenden.

Zu TOP 2 Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle

Beschlussfähigkeit:

Nach § 5 (1) ist die LAG beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß mit einer Frist von zwei Wochen geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist und weder öffentliche Partner noch einzelne Interessengruppen mit mehr als 49 % der Stimmrechte vertreten sind.

Die Einladung zur Sitzung ist den Mitgliedern am 02.12.2019 und damit fristgemäß zugegangen.

Nach aktuellem Stand sind in der LAG 33 stimmberechtigte Institutionen und Privatpersonen vertreten. Davon gehören 7 dem öffentlichen Sektor an.

Unter Beachtung der geltenden festen Vertretungsregelungen und von schriftlichen Stimmrechtsübertragungen innerhalb der gleichen Gruppe (1 WiSo-Partner) sind 16 Vertreter/innen stimmberechtigter Institutionen anwesend, davon 14 WiSo-Partner.

Zur Sitzung sind 16 stimmberechtigte Institutionen vertreten, davon 14 WiSo-Partner. Die LAG ist nicht beschlussfähig.

Auf die Protokollkontrolle wird verzichtet.

Der Beschluss nach TOP 3 kann auch durch die Koordinierungsgruppe gefasst werden. Die KOG besteht aus 14 Personen mit 11 Stimmen, davon 9 WiSo-Partner; Beschlussfähigkeit ist gegeben mit 6 Stimmen.

Aus dem Kreis der KOG sind 8 Personen mit 7 Stimmen vertreten, davon 5 WiSo-Partner. Die KOG ist damit beschlussfähig.

Zu TOP 3: Beschluss zu Kostenerhöhungen

Im Projekt Nr. 1 aus 2018, der Neubau des Eingangsbereichs im Tierpark Köthen, sind nach Fertigstellung des Rohbaus die Gewerke des Innenausbaus ausgeschrieben worden. Aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen fiel das preiswerteste Angebot um mehr als 25.000 Euro teurer aus als zum Zeitpunkt der Antragstellung, was die Zuschusssumme um 18.956,88 Euro erhöht. Die Antrag stellende gGmbH kann die Mehrkosten nicht aus eigenen Mitteln abdecken und beabsichtigt einen Änderungsantrag zu stellen. Bei Erhöhungen ab 10.000 Euro Zuschusssumme ist in Anhalt ein Gremienbeschluss erforderlich.

Beschluss			
Die KOG Anhalt stimmt der Kostenerhöhung im Projekt Nr. 1/2018, Neubau des Eingangsbereichs im Tierpark Köthen mit Bildungsräumen und Gastronomie um 18.956,88 € zu.			
Anwesende Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	0	0

Zu TOP 4: Informationen zur neuen Förderperiode

Frau Adam gibt einen Überblick zum augenblicklichen Aushandlungsstand der Rahmenbedingungen für die kommende Förderperiode. Demnach zeichnet sich ab, dass es insgesamt weniger Mittel für die ländliche Entwicklung geben wird, dass aber sowohl von EU- als auch von Landesseite weitergehende Möglichkeiten zur Vereinfachung der Mittelverwaltung geschaffen werden sollen als bisher. Die LAGn bekommen mehr Eigenverantwortung. Für Details siehe Präsentation im Anhang; die dort festgehaltenen Punkte sind in der Diskussion und geben eine Stoßrichtung, selbstverständlich aber nicht den endgültigen Stand wieder.

Zu TOP 5 Radegast (be)leben e.V.: Bürger und Unternehmen für den Ort. Praxisbeispiel für gelungene Ortsentwicklung

Der Radegast (be)leben e.V. stellt sich mit einer ausführlichen Präsentation vor (beigefügt im Anhang). Es handelt sich um einen Verein mit überwiegend jungen Mitgliedern, der im Ort verschiedenste (oft jugendgerechte) Infrastrukturprojekte plant und umsetzt und viele Veranstaltungen, Straßenfeste usw. organisiert und durchführt, deren Einzugsgebiet mittlerweile weit über die Ortschaftsgrenzen hinausgeht. Verein und Bürgerschaft sind eng zusammengewachsen, die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und die Unterstützung von dieser Seite sind sehr gut. Wesentliche Erfolgskriterien des Vereins sind

- klare Zielsetzungen,
- ein strategisch durchdachtes und planvolles Vorgehen gepaart mit
- einem hohen Grad an örtlicher Gemeinsamkeit bei Ideenfindung, Projektentwicklung und -umsetzung,
- eine rege und zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit,
- Ideenreichtum bei der Einwerbung von Sponsorengeldern sowie
- bei der Motivation der eigenen Mitglieder.

In der Folge hat sich ein beträchtlicher Grad an Vernetzung und öffentlicher Aufmerksamkeit aufgebaut.

Diskussionsgegenstand war die Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft und den Kommunalverwaltungen. Nicht überall treffen Einwohnerinnen und Einwohner sofort auf offene Ohren, wenn sie mit ihren Ideen Rathaus oder Gemeindeamt aufsuchen. Der Radegast (be)leben e.V. ist statt mit Wünschen oder Forderungen eher mit vorab gut überlegten und intern breit abgestimmten Lösungs- und Handlungsvorschlägen für konkrete Probleme auf die Stadt Südliches Anhalt zugegangen, so dass sich ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis aufgebaut hat. Voraussetzung ist aber immer die Bereitschaft der Ämter, diese Art von Vereinsbeteiligung auch grundsätzlich zuzulassen. Die anwesenden öffentlichen Partner äußern sämtlich, dies in ihren Kommunen so zu handhaben. Ob und inwieweit dies auch andernorts der Fall ist, kann im Rahmen der Sitzung nicht geklärt werden.

Zu TOP 6 Sonstiges

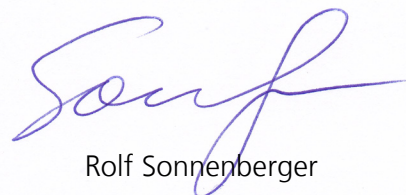
In der LAG-Sitzung vom 06.11.2019 wurde von Seiten des Managements das voraussichtlich zu erwartende zusätzliche Budget zugunsten der Nachrückerprojekte der Prioritätenliste thematisiert und vorsichtig auf eine Höhe von 480.000 € geschätzt. Der LAG wurde nun ein vorläufiges Zusatzbudget von 476.754 € angezeigt. Im Nachgang der Sitzung gab es Informationen dahingehend, dass die zusätzlichen Mittel bereits im 1. Quartal 2020 freigegeben werden könnten.

Weitere Punkte liegen nicht vor. Herr Sonnenberger schließt die Sitzung gegen 18:15 Uhr.

Zörbig, 28.12.2019



Kerstin Adam-Staron
LEADER-Management



Rolf Sonnenberger
Vorsitzender der LAG